

Gemeindebrief

KIRCHENSPRENGEL NEUSTADT-GLEWE
WWW.KIRCHE-NEUSTADT-GLEWE.DE

APRIL - AUGUST 2021

**Was sucht ihr den
Lebenden bei
den Toten?**

**Er ist nicht hier,
denn er ist
auferstanden!**

Lukas 24,5





INHALT

- 03 Andacht
- 04 -06 Rückblicke
- 07 Fusionsgespräche
- 08 -11 Aus der Gemeinde
- 12-13 Gottesdienstplan
- 14-17 Osterweg 2021
- 18-19 Aus der Gemeinde
- 20-21 Kinder- und Jugend
- 22 Thema: Hospiz-Besuchsdienst
- 23 Kasualien
- 24 Kontakt & Impressum



Liebe Leserinnen und Leser,

was ist für Sie die wichtigste Zeit im Jahr? Die Urlaubs- oder Sommerzeit? Oder die Advents- und Weihnachtszeit? Oder auch einzelne Tage, Geburts- oder Gedenktage, die Ihnen wichtig sind? Vielleicht ist das schwierig zu beantworten.

Je nachdem, wie man hinschaut, entdeckt man etwas Anderes. In diesen Tagen liebe ich besonders die Entdeckungen in der Natur z.B. bunte Flecken von Krokusblüten. Das Grün der Tulpenblätter verheißt, dass es nicht mehr lange dauert, bis sie blühen werden. Noch ist es nicht soweit, doch wir bereiten uns innerlich schon darauf vor. Es hilft, die Gräber abzudecken, schon einmal zu harken. Trauer um die Verstorbenen steigt auf und schmerzt. Gleichzeitig ist es gut, etwas tun zu können, das Grab zu schmücken mit frischem Grün. Es setzt dem Tod etwas entgegen. Ja - auch wenn für uns in der Trauer die Welt einen Moment still zu stehen schien - das Leben wird nicht zu Ende sein! Das hat Gott uns versprochen. Er hat Jesus von den Toten erweckt. Die Jünger haben auf dem Weg nach Emmaus gespürt - dieser Mann, der mit ihnen geht, durchbricht ihre Trauer um den

Gekreuzigten. Er macht ihnen neuen Mut zum Leben - so dass sie ihn in Emmaus einladen den Abend mit ihnen zu verbringen. Ostern ist das Fest der gelebten Hoffnung, dass Gott zum Leben erwecken kann, was uns unmöglich scheint. In die Einsamkeit kommt eine unverhoffte Begegnung, in die Mutlosigkeit ein Lachen. Jesus - der Gekreuzigte - ist nach seinem qualvollen Tod nicht in der Grabeshöhle, sondern dort ist ein Bote Gottes, der die Frauen aus dem Grab hinausschickt:

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden! Zu Ostern werden auch wir losgeschickt. Es gibt Hoffnung zum Leben! Auch wenn wir jetzt noch nicht ganz befreit sind. Ich freue mich auf das Ostern mit den vorbereiteten Osterstationen in den Dörfern und in Neustadt. Wir werden Osterlieder singen und im Garten Eier verstecken. Hat Gott nicht geboten: ***Sei getrost und unverzagt?*** Wir werden spüren - ***Ostern ist als Hoffnungszeit die wichtigste Zeit im Jahr.***

Ein gesegnetes Osterfest !

Ihre Pastorin Silke Draeger

Heilig Abend 2020 ... unvergesslich!

In Blievenstorf fand der Gottesdienst in der Reithalle Hoffmann statt - es war gemütlich, und genug Platz für alle, die zur Krippe kamen. Ein großes Dankeschön an Herrn Hoffmann - und an alle Helfenden!



In Neustadt-Glewe hörte der Regen auf der Burgwiese pünktlich zum Gottesdienstbeginn auf. An die 100 Gottesdienstbesucher waren gekommen.



KINDER- KIRCHE

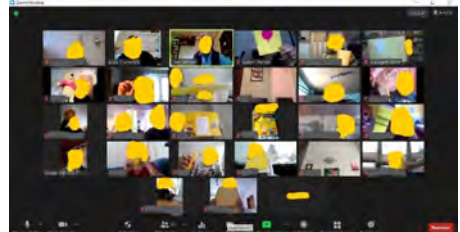
ALLES DURCHEINANDER !?

Kindertage mal anders

Alles durcheinander !? – unter diesem Motto fanden in der ersten Woche der Winterferien die Kindertage statt. Das Besondere: Wir trafen uns nicht, wie in den letzten Jahren üblich, an einem Ort, sondern sahen uns digital. Jedes angemeldete Kind bekam drei große Briefumschläge nach Hause gebracht, von denen dann jeweils einer am Morgen des Kindertages geöffnet werden durfte. Darin befanden sich Rätsel, Spiel- und Aktionsideen und das eine oder andere kleine Geschenk. So wurde Kresse gepflanzt, Bilder aus Naturmaterialien gelegt, Armbänder geknüpft, eine Schatzsuche zu Hause oder draußen gemacht und mit Kreide die Gehwege der Umgebung verschönert.



Nachmittags gab es dann die Möglichkeit, sich mit allen anderen Kindern und Mitarbeitenden über „Zoom“ zu sehen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Erstaunlich, was man zusammen und **durch-einander** auch digital machen kann: Singen, Spielen, Erzählen, Spaß haben. Diese Kindertage war ein **gemeinsames Projekt** der Kirchengemeinden Neustadt-Glewe/Brenz, Ludwigslust, Grabow/Neese, St.Marien Parchim/Damm und Marnitz/Slate/Sukow – auch deshalb haben wir mit 56 Kindern drei schöne Tage verbracht!



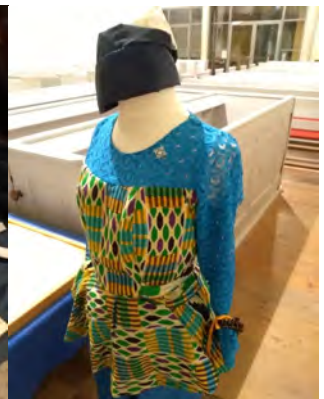
Rückblick auf den Weltgebetstag 2021

Heike Peters schreibt: Meine Bilanz ist folgende: Der WGT 2021 war anders, deutlich anders. Keine Menschen, sondern viel mehr Technik. Ich saß am Laptop, druckte aus und bastelte mit Beamer und Leinwand. Gut, dass es da noch die Rezepte gab, die etwas Geschmack auf das Land brachten. Meine Bilanz ist: Ich habe viel gelernt



und mir ist der Weltgebetstag noch wichtiger geworden, um mit Frauen in Kontakt zu kommen und Neues zu lernen. Dabei stelle ich mir die Frage, wieso nur einen Tag als Weltgebetstag und nur einen Tag Frauentag? Warum nicht einen ganzen Monat „den Frauen“ dieser Welt widmen? Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Land England/Wales im Jahr 2022.

Anmerkung: Heike Peters hatte in der Stadtkirche Neustadt eine sehr kreative Ausstellung zum diesjährigen Land Vanuatu aufgebaut. Im Hintergrund lief ein Video über kulturelle Bräuche im Land, Musik wurde eingespielt. In Brenz und Stolpe wurden die Hefte und ein Gruß an die verteilt, die in den vorigen Jahren gerne in den „Weltgebetstags-Gottesdienst“ gekommen sind. Wie in den Vorjahren wurden Spenden für die Projekte gegeben, die Frauen unterstützen. Insgesamt kamen ca. 320,-€ zusammen - das ist beachtlich! Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!



Fusionsgespräche der Kirchengemeinden

Inzwischen sind es fast 15 Jahre, dass die Kirchengemeinden Brenz und Neustadt-Glewe als verbundene Kirchengemeinden mit gemeinsamer Pastorin und Gemeindepädagogin nebeneinander stehen. Tatsächlich: so lange! Nun ist vor der nächsten Kirchengemeinderatswahl der Zeitpunkt gekommen zu fragen: Was hindert uns, eine gemeinsame Kirchengemeinde zu werden? Inhaltlich



würde die Arbeit sich nicht verändern, überall würden weiterhin die Veranstaltungen in gewohnter Form von denselben Personen angeboten. Aber für die Organisation, die Haushalte und Abrechnungen - also die Verwaltung durch die Pastorin und Gemeindepädagogin - würde einfacher werden. Bis jetzt müssen wir vieles doppelt erledigen oder Bestellungen in verschiedene Kassen aufteilen. Eine gemeinsame Verwaltung



im Pfarrbüro würde einige Zeit frei schaufeln für andere Aufgaben! Natürlich würde die vereinigte Kirchengemeinde dann auch eine gemeinsame Leitung durch die gewählten Kirchenältesten haben, aber wie gewohnt aus allen Dörfern und Stadtteilen - möglichst weit gestreut. Über diese Themen werden in nächster Zeit beide Kirchengemeinderäte beraten und anschließend jeweils getrennt votieren. Mit dem Votum werden beide Kirchengemeinden jeweils extra eine Gemeindeversammlung abhalten, die ebenfalls ein Votum abgibt. **Dazu werden auch Sie**



eingeladen! Dieses Votum wird daraufhin der Kirchengemeinderat aufnehmen und einen Beschluss fassen - so ist der formale Weg zu einer Vereinigung. Wie dann ein möglicher neuer gemeinsame Kirchengemeinderat die Aufgaben vor Ort aufnimmt, kann kreativ gestaltet werden. Eine breitere Aufstellung vor Ort mit interessierten Helfern und Mitgestaltenden wäre wünschenswert und würde das Gemeindeleben stärken!



Draeger

Silke

Silke Draeger

Konfirmationssegen trägt durch alle Zeit...

Was bedeutet uns die Konfirmation? Vor einiger Zeit bekam ich einen Anruf. Die Tochter der ehemaligen Brenzerin, Erna Krause geb. Wollenberg, war am Tele-



fon. Leider sei Ihre Mutter nun mit 107 Jahren verstorben. Aber die Konfirmation in der Brenzer Kirche sei ihr immer sehr wichtig gewesen. Ihren Konfirmationsspruch hatte sie als Bild eingerahmt. Darauf steht das Bibelwort Philipper 4,13 : „Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht , Christus!“ Pastor Sothmann hatte am 1. April 1928 Erna Wollenberg konfirmiert. Ihre Tochter Christa Fischer erzählte aus den Erinnerungen der Mutter: *„ Der Konfirmationstag war ein kalter Wintertag mit viel Schnee. Die Mutter von Erna war sehr krank und bettlägerig, und konnte an der Konfirmation nicht teilnehmen. Dadurch war es für Erna ein sehr trauriger Tag. Später zog die Familie von Brenz nach Wabel in den Forst-
hof(?). 1936 heiratete Erna ihren Mann Ernst Paul Krause aus Lübtheen und sie zogen um nach Osnabrück.“* Im Alter lebte Erna Krause bei der Familie ihrer Tochter, bis sie in Januar 2021 mit 107 Jahren starb. Ein langes Leben! Und vielleicht erinnert sich manch einer an die Familie Wollenberg aus Brenz, von wo aus die Lebensreise begann - unter dem Segen Gottes.



Auch in diesem Jahr planen wir die Konfirmation am Pfingstsonntag in der Stadtkirche Neustadt-Glewe - leider unter dem Vorbehalt, ob sie wegen der Pandemie stattfinden kann. Wir werden alle hygienischen Maßgaben einhalten. Unsere Konfirmanden sind:

Aus Hohewisch: **Jasmin Poddey.**

Aus Neustadt-Glewe: **Marek Biermann, Jonas Neumann und Till Ole Wilhelm.**

Sie haben eine besondere Unterrichtszeit erlebt, die oftmals digital gestaltet war. Auf vieles, was an Spiel und Spaß gemeinsam nur präsentisch erlebt werden kann, mussten sie verzichten. Dennoch, der Segen Gottes soll auch ihnen zugesprochen werden und sie in die Zukunft hinein begleiten!

Digitale Arbeit in den Kirchengemeinden

Seit gut einem Jahr beschäftigt uns die Covid19-Pandemie nun schon. Auch wenn wir uns zwischendurch in Gruppen, Kreisen und Gottesdiensten treffen konnten, sieht der Alltag der Kirchengemeinde anders aus als vorher. Seitdem absehbar ist, dass uns die Themen „Lockdown“ „Abstandhalten“ und „Hygieneschutzmaßnahmen“ noch etwas länger als vielleicht gewollt beschäftigen, versuchten wir anderweitige Lösungen zu finden. So gab und gibt es **sonntags eine Andacht** von Pastorin Silke Draeger **per Video aufs Handy oder zum Lesen per Mail**. Und auch die **Sitzungen** der Kirchengemeinderäte fanden zuletzt **online über „zoom“** statt. Bei allen Nachteilen die digitale Lösungen haben (keine „echte“ Treffen und keine „richtige Gemeinschaft“, nicht funktionierende Technik, schnelle Ermüdung am Bildschirm), so überwiegen für den Moment die Vorteile: Wir hören oder lesen etwas, was uns Hoffnung gibt – auch wenn wir nicht in den Gottesdienst gehen können. Wir können Entscheidungen für die Kirchengemeinden treffen – auch wenn wir uns nicht vor Ort treffen können. Wir können Kontakt halten, Spiele spielen und uns austauschen – auch wenn wir an verschiedenen Orten sitzen.

So gibt es bis jetzt folgende **regelmäßige Angebote, die digital** stattfinden:

- AfterEight Online (ab 9 Jahren): montags + Mittwochs 16:30 – 17:30 Uhr
- NextGeneration Online (ab 15 Jahren): Freitag (14-tägig), ab 17:30 Uhr
- Eltern-Treff Online: monatlich Montagabend, Termine auf Anfrage

Sie wollen auch mal wieder unter Leuten sein und mit jemandem reden? In anderen Kirchengemeinden habe ich von einem Online-Erzählcafé gelesen. Vielleicht auch eine Idee für uns?

Seit einiger Zeit haben wir als Kirchengemeinden eine **WhatsApp-Infogruppe**, in der Veranstaltungshinweise und Informationen der Kirchengemeinde geteilt werden. Nur Pastorin Silke Draeger und ich können etwas schreiben, sodass die Nachrichten überschaubar bleiben. Du/Sie möchtest/möchten dabei sein? Einfach eine WhatsApp an mich oder Pastorin Silke Draeger schreiben (**Kontakt siehe Rückseite Gemeindebrief**)

Anna Ellerbrock

Neue Glocken für die Stadtkirche Neustadt-Glewe

Zum Jahreswechsel 1941/42 wurde die große Glocke der Stadtkirche Neustadt-Glewe beschlagnahmt und abtransportiert. Diese alte Kriegswunde wollen wir nun endlich wieder schließen – ich habe davon im Dezember ausführlich berichtet. Was hat sich seitdem getan?

1. Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, statt einer großen Glocke zwei kleinere anzuschaffen. Damit können wir auch Rücksicht auf das Wohnumfeld nehmen, denn eine große Glocke tönt natürlich sehr laut! Außerdem sind wir dann mit einer neuen Glockenordnung flexibler für unterschiedliche Anlässe. Glocken läuten immer zum Gebet – morgens, mittags, und abends – und natürlich zu besonderen Gelegenheiten wie Trauungen, Beerdigungen, u.a.

2. **Die Glocken sollen Inschriften** tragen. Um diese inhaltlich zu gestalten, möchten wir viele beteiligen. Deshalb die Bitte an Sie: **Machen Sie mit durch Ihre Vorschläge!** Rufen Sie an (Tel: 22557) oder schreiben Sie uns eine Karte, Kirchplatz 2, oder mailen Sie: (neustadt-glewe@elkm.de): Welche Inschrift sollte Ihrer Meinung nach auf den Glocken stehen? Im Pfarramt können Sie Dienstagvormittag bei Fr. Radowski auch eine Liste mit Vorschlägen abholen, um sich anregen zu lassen. Es sind Bibelsprüche, Liedzeilen und anderes möglich.

3. Nach der Themenentscheidung gilt es, die nächste Frage zu klären: **Wie sollen die Glocken gestaltet werden?** Der Kirchengemeinderat möchte dazu einen Gestaltungswettbewerb anbieten, an dem sich mehrere Künstler beteiligen können. Dann kann die Kirchengemeinde über einen Entwurf entscheiden.

4. Die Vorarbeiten im Glockenhaus sind abgeschlossen. Allerdings hat sich **eine Frage** aufgetan, die nur die alten Neustädter beantworten können: konnte man früher die **Schallluken** öffnen, um den Klang in größerer Entfernung hören zu können? Vielleicht hat jemand **alte Fotos** vom Glockenhaus und seinen Schallluken? Ich bitte Sie sehr: falls dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte an mich und zeigen mir dieses **Foto** im Ev. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, oder nehmen Sie Kontakt zu Erich-W. Brandt im Heimatverein auf. Vielen Dank!

5. Noch können wir auf Grund der Pandemie nicht verreisen – aber vielleicht ist es demnächst möglich. Dann können Interessierte mitkommen nach Gescher (bei Münster) in eine Glockengießerei, um vorab einen typischen Glockengießvorgang zu erleben. Dazu melden Sie sich bitte im Ev. Pfarramt! Unsere Glocken werden zu einem späteren Zeitpunkt im weiter entfernten Neunkirchen gegossen.

6. Und wie steht es mit der Finanzierung? Wir haben verschiedene Stiftungen angeschrieben, und wissen erst im Herbst, ob und wieviel wir bekommen. Aber wir sind erstaunt und dankbar für die vielen privaten Spenden, die uns schon erreicht haben, oft anlässlich einer Beerdigung. Herzlichen Dank! Man könnte auch anlässlich eines Geburtstages seine Gäste bitten, anstelle von Geschenken eine Spende für die Glocken zu geben. Jeder bekommt eine Dankeskarte und eine Spendenbescheinigung von der Ev. Kirchengemeinde.

**Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt-Glewe,
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, IBAN: DE 77 1405 2000 1711 0778 08
Kennwort: Neue Glocken Stadtkirche Neustadt-Glewe**

Wir freuen uns über jede Zuwendung.

Vielen Dank! *Pastorin Silke Draeger*

Gemeindebrief in jeden interessierten Haushalt



Bis jetzt bekamen nur Mitglieder der Kirche einen Gemeindebrief - vor allem, weil wir nur Zugang auf deren Adresse haben.

Seit Anfang des Jahres sind wir aber dabei, eine Adressliste

„interessierter Haushalte“ zu erstellen, die ständig erweitert werden kann. *Sie wollen den Gemeindebrief erhalten, obwohl Sie nicht Mitglied der Ortsgemeinde sind? Oder sie kennen jemanden, der ihn gerne lesen würde? Oder Sie haben einen Ort (z.B. Arztpraxis, ...), in den Sie mehrere Exemplare auslegen wollen?*

Dann melden Sie sich gerne!

Anna Ellerbrock

Datum	Neustadt	Blievenstorf	Stolpe	Brenz
-------	----------	--------------	--------	-------

APRIL

JESUS CHRISTUS SPRICHT: SIEHE, ICH BIN BEI EUCH ALLE TAGE, BIS AN DER WELTEN VOLLENDUNG. MATTH. 28,20

In der Passions- und Osterzeit verzichten wir aufgrund der aktuellen Situation auf öffentliche Veranstaltungen. **Achten Sie bitte auf aktuelle Aushänge!** Seien Sie aber herzlich zu Spaziergängen auf „**Osterwege**“ eingeladen (So-Di). Mehr Infos auf der nächsten Seite.

So, 11.4.	10.30			
Fr, 16.4.			18.00 Taizé	
So, 18.4.	Gedenk-Gottesdienst für an Corona Verstorbene und Trauernde Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben			
Sa, 24.4.		15.30	17.00	
So, 25.4.	10.30			9.00

MAI

ÖFFNE DEN MUND FÜR DIE STUMMEN, FÜR DAS RECHT ALLER SCHWACHEN! SPRÜCHE 31,8

So, 2.5.	10.30 Taufe			
Sa, 8.5.		15.30	17.00	
So, 9.5.	10.30			9.00
Do, 13.5. Himmelfahrt	Himmelfahrt - 10.30 Steinbeck			
Fr, 14.5.			18.00 Taizé	
So, 16.5. Vor- stellung	10.30 der Konfirmanden			
Fr, 21.5.	18.00 Beichte			
So, 23.5. Pfingsten	10.30 Konfirmation			
Mo, 24.5.	Pfingstmontag			10.00
Sa, 29.5.		15.30	17.00	
So, 30.5.	10.30			

Datum	Neustadt	Blievenstorf	Stolpe	Brenz
-------	----------	--------------	--------	-------

JUNI

MAN MUSS GOTT MEHR GEHORCHEN, ALS DEN MENSCHEN. APG 5,29

Sa, 5.6.	Konzert			
So, 6.6.	10.30			9.00
Fr, 11.6.			18.00 Taizé	
So, 13.6.	10.30 (Schaefer)			
Sa, 19.6.	17.30 Johannifest Brenz			
So, 20.6.	10.30			
So, 27.6.	10.30 (V)			

JULI

**GOTT IST NICHT FERNE EINEM JEDEN UNTER UNS.
DENN IN IHM LEBEN, WEBEN UND SIND WIR. APG 17, 27**

So, 4.7.	10.30 Abschluss-Gottesdienst der Ferienspiele Brenz mit Mini-Musical			
Fr, 9.7.			18.00 Taizé	
So, 11.7.	10.30			
Sa, 17.7.		15.30	17.00	
So, 18.7.	10.30			9.00
So, 25.7.	10.30 (Schaefer)			
So, 1.8.	10.30			9.00
So, 8.8.			14.30 Stolpe Für ALLE	

Aufgrund der momentanen Situation können wir für das Stattfinden der Veranstaltungen nicht garantieren. Bitte achten Sie auf die Aushänge vor Ort.

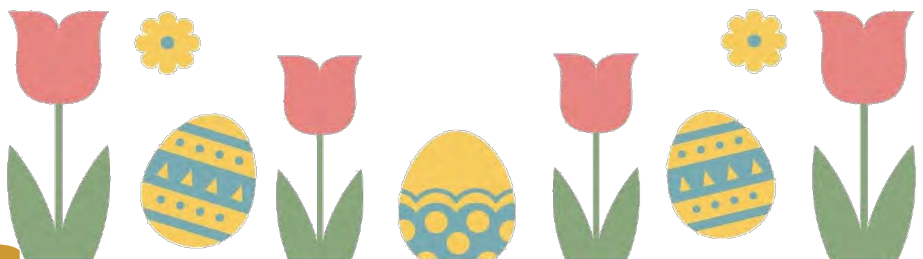
OSTERWEG

gestaltet von den Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Neustadt-Glewe und Brenz

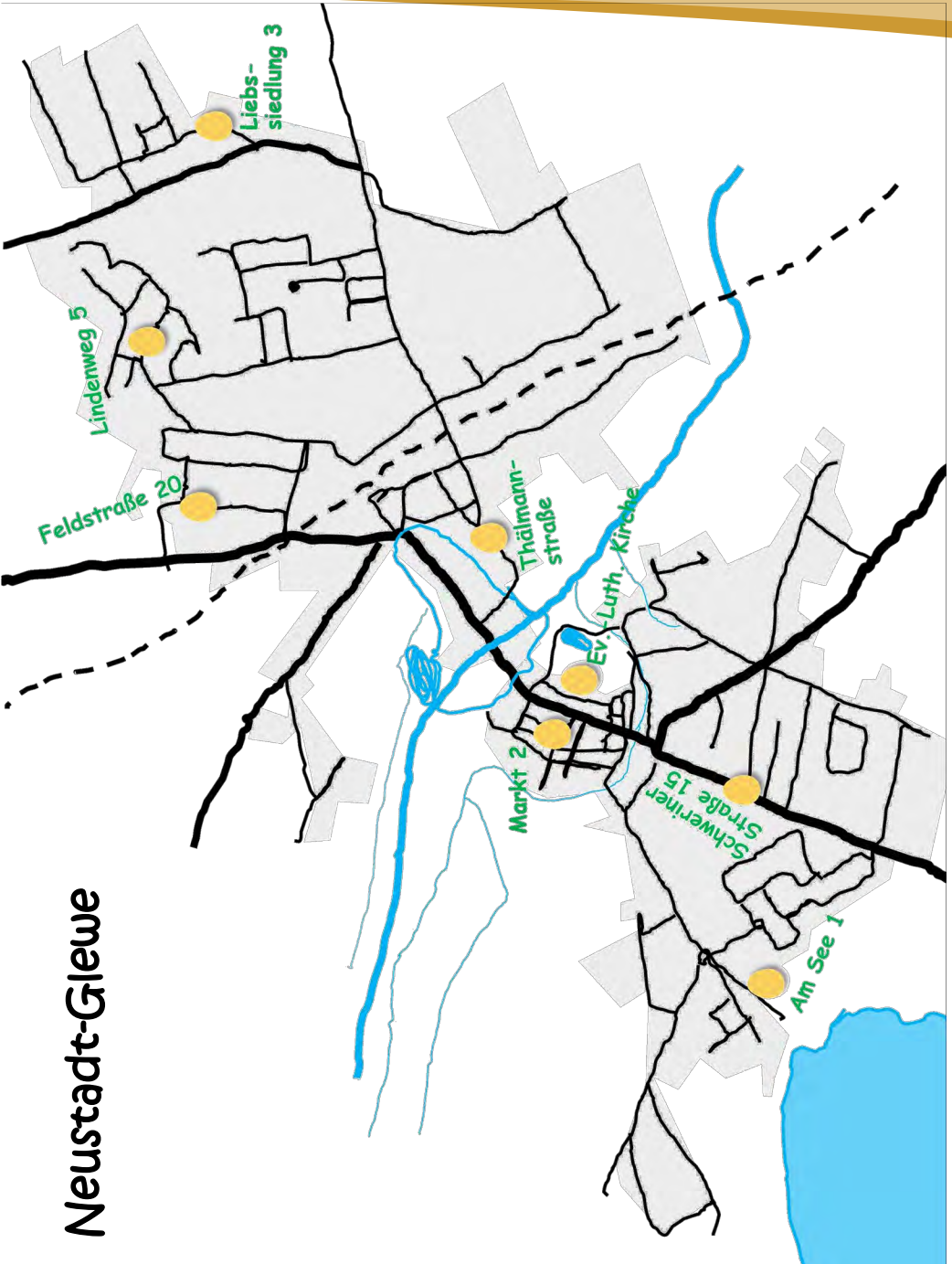
In wenigen Tagen ist Ostern und die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Neben den jährlichen **Gottesdiensten** (siehe Gottesdienstplan) soll es dieses Jahr die Möglichkeit geben **Ostern unterwegs zu entdecken**. Von Ostersonntag 4.4. bis „Osterdienstag“ 6.4. wird es an **verschiedenen Orten** in Neustadt-Glewe, Brenz, Blievenstorf und Stolpe **kleine Stationen geben**, an denen man Ostern und alles, was damit zu tun hat, entdecken kann. Vorlagen gibt es schon und ein Team plant bereits die Umsetzung.

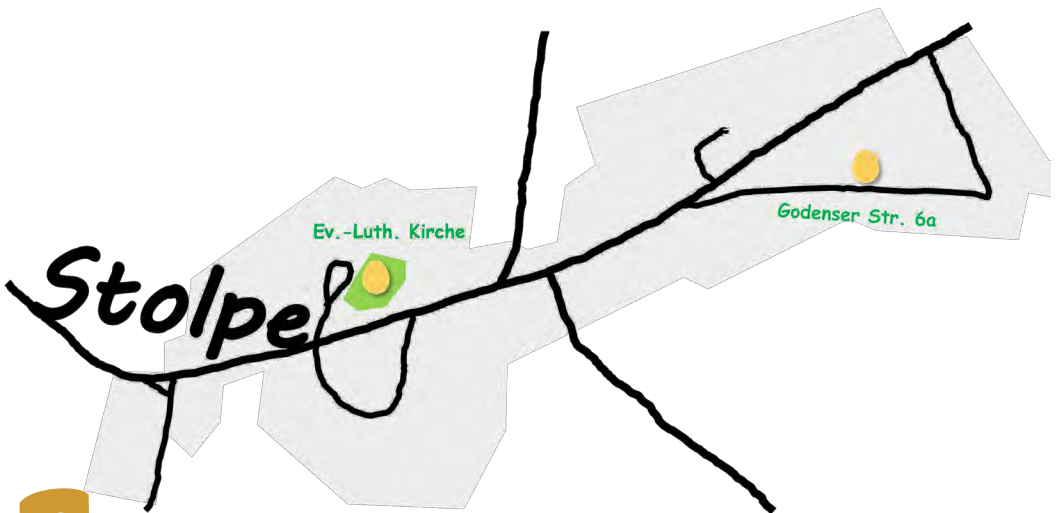
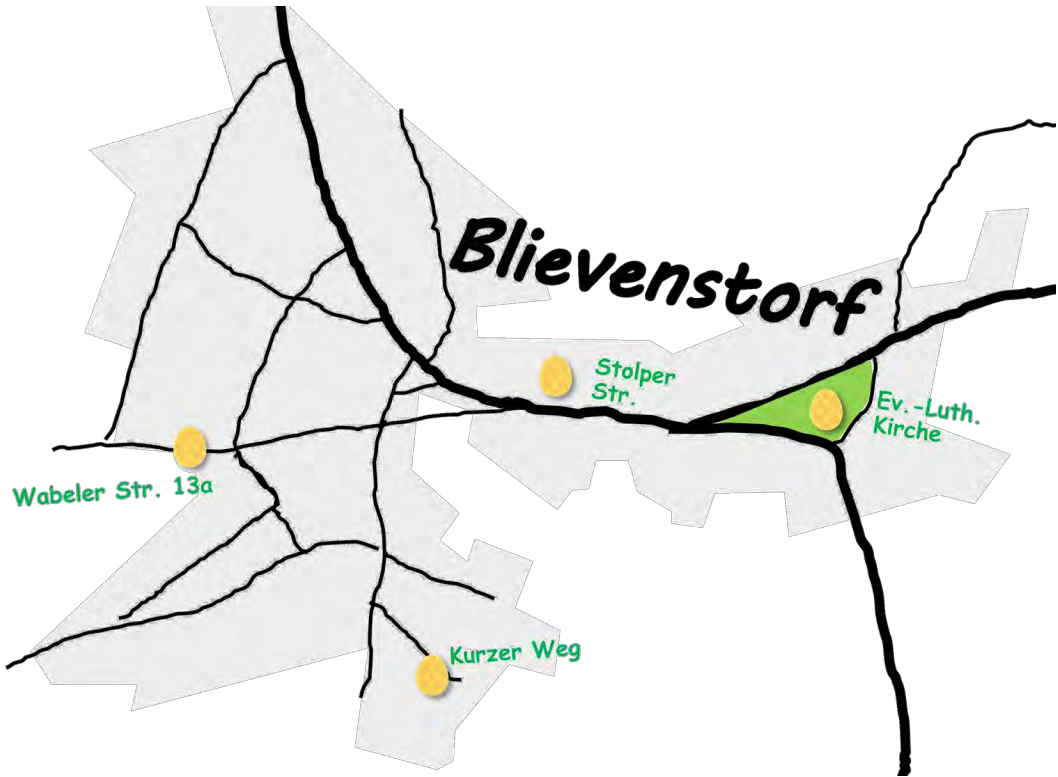
Daher das Angebot: Macht an den Ostertagen doch einen kleinen Spaziergang oder eine Fahrradtour. Egal ob allein, mit Partner oder der Familie. Auf den nächsten Seiten findet ihr dazu die Karten, auf denen die „Verstecke“ der Osterstationen verzeichnet sind (Stand 24.3.). Evtl. weitere Stationen zum „Abmalen“ sind dann ab Ostersonntag an einzelnen Stationen zu finden. Vielleicht werden dort dann auch Quizz-Zettel liegen... Vergesst also diesen Gemeindebrief und einen Stift nicht, wenn ihr euch auf den Weg macht! Viel Spaß, Bewegung, frische Luft und viele neue Oster-Entdeckungen wünschen

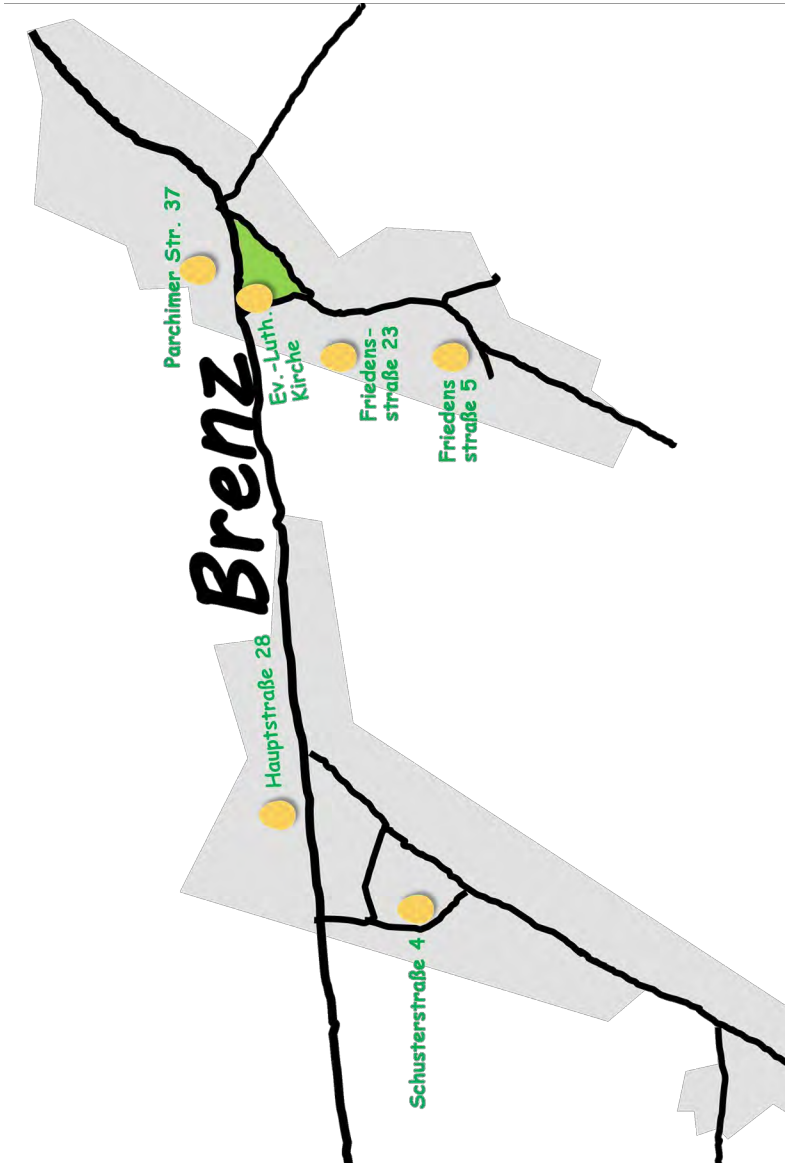
Anna Ellerbrock & Team



Neustadt-Glewe







Regelmäßige Termine

Aufgrund der momentanen Situation finden keine regelmäßigen Gruppen statt. Fragen Sie bei Interesse gerne bei den Mitarbeitenden nach!

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

In den vergangenen Wochen ist einiges gespendet worden.

Das soll nicht unerwähnt bleiben!

1. In der Kirche Blievenstorf wurde ein **Teil der Sitzbänke mit Sitzauflagen** versehen. Das wurde dankbar aufgenommen und zwei größere Spenden gegeben.

2. Das Kirchengemeindehaus in Brenz (Alte Pfarre) hat auch unter dem Dach einige Zimmer, die bislang nicht renoviert wurden. Nun wurde ein Raum als Materiallager für die Gemeindegarbeit hergerichtet. Der zweite Raum soll der Jugend zur Verfügung gestellt werden.

Neue Räume Brenz

Im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Brenz wird seit einigen Monaten fleißig gewerkelt (siehe oben). So langsam sieht es nicht mehr nach Baustelle aus und weitere Überlegungen stehen an. Neben einem **Materialraum** soll ein **Raum für die Teens & Jugend** entstehen (ab 11 Jahren). Einen Kicker haben wir bereits – der Rest fehlt noch :-). Also: **Wer hat noch Wandfarbe, Sofas, Regale/Schränke o.ä. abzugeben?** Wir wollen es natürlich schön und gemütlich haben

Der erste Schritt ist getan - Decke und Fußboden sind gestrichen. Nun dürfen Jugendliche und Eltern sich mit Anna Ellerbrock engagieren und die Wände selbst streichen, wie es ihnen gefällt. Für die **Ausstattung des Jugendraumes** ging eine Spende ein, Dankeschön!

3. Für die **neuen Glocken** in Neustadt wurden viele Spenden gegeben. Wir freuen uns, dass das Projekt so unterstützt wird! Danke! Jetzt ist es wichtig, **zeitnah** eine Entscheidung für die Beschriftung zu treffen. Machen Sie gerne mit!
Silke Draeger

und nehmen daher keinen „Sperrmüll“ an. Wer aber gute und gebrauchte Dinge abzugeben hat, kann sich gerne per Mail oder WhatsApp an mich (Anna Ellerbrock) wenden – gerne mit Foto des Gegenstands.

Natürlich werden die betreffenden Kinder mit in die Entscheidung einbezogen! Mehr Infos dazu folgen...

Hier ein Link zu einem kleinen Video vom aktuellen Stand:



Die neuen Räume im Kirchengemeindehaus Brenz

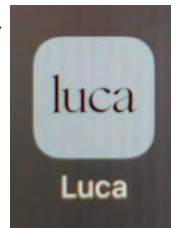
Luca-App an unseren Kirchen und Gemeindehaus Brenz

In den letzten Wochen konnten wir Gottesdienste und Beerdigungen nur durchführen, wenn jede/r sich in Kontaktlisten eingetragen hat, die im Pfarramt aufbewahrt und nach 4 Wochen vernichtet werden müssen. Wenn alle Smartphone-Nutzer sich die Luca-App herunterladen, könnte das entfallen. Luca-App- Nutzer/innen können sich dann schnell und bequem mit einem QR-Code einloggen und müssen sich nicht mehr in Listen eintragen. Die Vorteile:

- Schnelle und lückenlose Kontakt-rückverfolgung im Austausch mit den Gesundheitsämtern
- Direkte Benachrichtigung bei Risikobewertung durch die Gesundheitsämter, verschlüsselte, sichere und verantwortungsvolle Daten-übermittlung

- Automatisch erstellte und persönliche Kontakt- und Besuchshistorie . Wer also die Möglichkeit hat, lade sich bitte die App herunter! Sie wird auch gerne im Einzelhandel verwendet, ist also im Alltag vielfältig verwendbar.

Alle anderen können sich natürlich nach wie vor in die Anwesenheitsliste eintragen. Ein Lichtblick für „Nicht-Smartphone-Nutzer/innen“: In Deutschland gibt es schon Modelregionen (z.B. Münsterland), in denen kostenlose „Luca -Schlüsselanhänger“ im Rathaus verteilt werden. Mit diesen kann man sich dann auch ohne Smartphone einloggen. Vielleicht ist das auch bald bei uns möglich. *Silke Draeger*



Papa-Kind-Wochenende vom 7.-9.Mai 2021

PKW – Das ist ein ganzes Wochenende nur **für Papas** (oder andere männliche Bezugspersonen wie Onkel, Opas, ...) **und ihre Kinder** zwischen 6-12 Jahren.

Das Haus und Gelände in Damm laden zu **gemeinsamer Zeit** draußen und drinnen ein: Kanu fahren, Lagerfeuer, Spiele, ein großer Wald uvm.

Wie im letzten Jahr verantworten das Wochenende **der Männerpastor der Nordkirche Ralf Schlenker** und ich, **Gemeindepädagogin Anna Ellerbrock**.

Ort: Jugendbildungsstätte Pfarrhaus Damm

Kosten: 60€ Papa, 40€ Kind (jedes weitere Kind 20€)

Die derzeitige Situation macht eine **langfristige Planung sehr schwierig**.

Meldet Euch gerne trotzdem an. Findet das PKW nicht statt (oder könnt ihr nicht kommen), fallen **keine Stornogebühren** an!

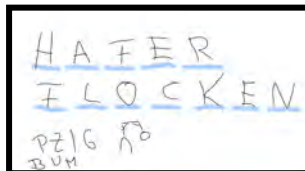
Eine weitere Überlegung ist, notfalls aus dem PKW ein **PKT (Papa-Kind-Tag) am Sa, 8.Mai** zu machen – die Kosten werden natürlich angepasst.

Anmeldebögen im **Pfarrbüro Neustadt-Glewe** (Kirchplatz 2 oder Anforderung per Mail an anna.ellerbrock@elkm.de bzw. christina.timm@maennerforum.nordkirche.de



Kindergruppe Online

Wir treffen uns jeden Mo + Mi von 16:30 - 17:30 Uhr online (Zugang auf Anfrage) und haben viel Spaß! Der Rekord liegt bei 4 Kindern - vielleicht brechen wir ihn aber schon bald mit Dir! Infos bei Anna Ellerbrock.



After Eight
Kindergruppe
online

Solange wir uns nicht in echt treffen können treffen wir uns halt digital über zoom!

andere Kinder sehen, Spiel, Spaß, Austausch, ...

Montags + Mittwochs
16:30-17:30
über Tablet/Laptop/PC

Wir laden die Eltern ein, das Kind mitzubringen
Bitte mitgebracht werden: 1. Anna Ellerbrock
2. Anna Ellerbrock
3. Anna Ellerbrock
4. Anna Ellerbrock

www.elkm.de
03751 445 110-102

WhatsApp
Facebook
Instagram
Twitter

Angebote Sommerferien

Und was habt ihr in den Sommerferien vor? Noch nichts !? Dann lest unbedingt weiter. Wir planen (!) folgende Angebote:

1.Ferienwoche

- 21.-27.Juni – Ferienspiele in LWL - Detektivsein in Lego -Jerusalem, Lego bauen, kreativ werden, Detektiv sein (ab 7 Jahren)
- So, 27.Juni – Abschlussgottesdienst der Ferienspiele mit Mini-Musical in der LKG Ludwigslust, Lindenstraße



2.Ferienwoche

- 30.Juni - 4.Juli – Ferienspiele KG Neustadt/Brenz – eine Zeit voller Wunder erleben Lego bauen, kreativ werden, das Gelände genießen (ab 7 Jahren)
- So, 4.Juli – Abschlussgottesdienst der Ferienspiele mit Mini-Musical in der Kirche Brenz




Für die 1.Ferienwoche kann man sich schon anmelden, die 2.Ferienwoche ist noch in Planung. Vormerkungen sind aber möglich.

Jugendgruppe » **NEXT GENERATION** »

Wegen Corona sind „echte Treffen“ momentan leider nicht möglich. Wir treffen uns aber 14tägig freitags online! Ab 17:30 Uhr reden wir immer über ein Thema und ab ca. 18:30 Uhr (open End) wird dann gespielt: Uno, scribble.io, GarticPhone, uvm. Wenn du auf dem Laufenden bleiben und auch mal bei einer Aktion dabei sein möchtest, schau gerne vorbei:



Auf Instagram  next.generation_neustadt oder in der WhatsApp-Gruppe (Anna anschreiben: 0176 435 212 82).

Hospizbegleitung ist Lebensbegleitung

„Der Mensch kann nur Mensch werden, wenn nach seiner Geburt Menschen da sind, für ihn, mit ihm. Er kann sich aus seinem Leben als Mensch nur verabschieden, wenn er in seinem Sterben nicht allein ist, sondern jemand da ist, für ihn, mit ihm.“ Heinrich Pera, Wegbereiter der Hospizbewegung

Seit Dezember 2020 bin ich die neue Koordinatorin des Hospizdienst Stift Bethlehem. Der Ambulante Hospizdienst begleitet Schwerkranke und sterbende Menschen zu Hause, im Altenpflegeheim und im Krankenhaus. Unser Einsatzgebiet ist das Städtedreieck Ludwigslust/ Neustadt-Glewe/ Grabow/ Dömitz und Umland. Die Koordinatorin kommt zu einem Erstgespräch. Danach übernehmen gut qualifizierte Ehrenamtliche die Begleitung. [Wir schenken Zeit.](#)



Zu unseren Aufgaben gehören: Da sein, Zuhören, Vorlesen, Spazierengehen, kleine Unterstützungen im Alltag. Die Begleitung ist kostenlos und an die Schweigepflicht gebunden. Die Begleitung von Mensch zu Mensch richtet sich an die Erkrankten und ihre Angehörigen.

Wir unterstützen bei den schwierigen Themen Sterben und Tod. Wir begleiten durch eine Zeit, die für alle Menschen immer eine besondere Herausforderung ist. Und besonders jetzt in einer Zeit, in der Kontakte eingeschränkt sind, Einsamkeit und Unsicherheit übergroß werden können.

Für Ihre Fragen und Anliegen haben wir ein offenes Ohr – wir sind da in Zeiten der Hoffnung und des Abschieds.

Silvia Teuwsen

Koordinatorin Hospizdienst Stift Bethlehem, M.A. Diakoniemangement, Logotherapeutin (GLE-D), Psychoonkologin (DKG)

Tel. 03874 433-387, Mail: hospizdienst@stift-bethlehem.de

FREUD & LEID



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Jörg [redacted] + 27.11.2020,

Leni [redacted]
+19.12.2020,

Horst [redacted]
+21.12.2020,

Leni [redacted] +09.01.2021,

Anneliese [redacted]
+18.01.2021,

Hildegard [redacted]
+27.01.2021,

Hannelore [redacted] + 02.02.2021,

Inge [redacted] +07.02.2021,

Erika [redacted] +09.02.2021,

Helmut [redacted] +16.02.2021,

Edmund [redacted]
+ 27.02.2021,

Fritz [redacted] + 15.03.2021,

*Ich glaube aber dennoch, dass ich die Güte des
Herrn sehe werde im Lande der Lebendigen!*

*Ich traue auf
dich, o Herr.*

*Du bist
mein Gott.*

*In deiner
Hand steht
meine Zeit.*



So erreichen Sie uns!

Pfarramt	☎ Pastorin Silke Draeger	☎ Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe ☎ (0 38757) 22557 ☎ neustadt-glewe@elkm.de
Pfarrbüro Dienstags	☎ Rosemarie Radowski ☎ 09.00 - 11.30 Uhr	☎ (0 38757) 22557
Gemeindepädagogin	☎ Anna Ellerbrock	☎ (0 176) 435 212 82 ☎ anna.ellerbrock@elkm.de
Internet	☎ www.kirche-neustadt-glewe.de	
Telefonseelsorge	☎ Täglich	☎ (08 00) 1 11 01 11 / gebührenfrei

Impressum

Herausgeber	Pfarramt des Sprengels Neustadt-Glewe, Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe.
Redaktion	Silke Draeger, Anna Ellerbrock, Peter Bernhardt
Fotos	Silke Draeger, Anna Ellerbrock, gemeindebrief.evangelisch.de
Layout	Gemeindebrief-Druckerei, Anna Ellerbrock
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.07.2021

Spenden (ver)schenken? - Warum nicht | Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit dem Kirchensprengel Neustadt-Glewe Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Brenz: ***Achtung! Neu!***

VR-Bank, IBAN: **DE92 1406 1308 0008 1031 51**

Bankverbindung der Kirchengemeinde Neustadt-Glewe: ***Achtung, Neu!***

VR-Bank, IBAN: **DE 72 1406 1308 0001 8665 08**

Spendenkonto für Bauaufgaben der KG Neustadt-Glewe:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, IBAN: **DE77 1405 2000 1711 0778 08**

BIC: NOLADE 21 LWL

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!